

L02336 Hugo Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 15. 2. 1920

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
XVIII. STERNWARTESTRASSE 71.

Rodaun

5 15 II. 20

mein lieber Arthur

ich liege feit 5 Tagen hier mit rheumatischer Grippe. Gerty liegt anhaltend mit erhöhter Temperatur u. geringen Schmerzen in der Stallburggaffe.

Freue mich, Sie wiederzusehen, sobald alles beffer.

10 Die »Schweftern« machten mir eine unterhaltende Stunde.

Ihr

Hugo.

- ✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 15. 2. 1920 in Rodaun
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [16. 2. 1920 – 20. 2. 1920?] in Wien
- ♥ CUL, Schnitzler, B 43.
Postkarte, 346 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Rodaun, 16 2 20, 7–8V«.
Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »261« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »368«
- ☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.291.

QUELLE: Hugo Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 15. 2. 1920. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02336.html> (Stand 14. Februar 2026)